



Aug VI 182

Occasionalia
p. 111
vol. 22
W-182.

W-182



STUDIORUM GLORIA CALCAR ;

Ober / der
Durch Müß' und Fleiß
Erlangte Preis

Wurde
Bey Preiswürdiger

MAGISTER - Würde

Des Erlen / Groß - Bätbaren und
Wohlgelahrten

M A S T E R

Johann **V**aspar

Kraulen /

Rosvino - Misa. SS. Thol. Stud.

So Er

am XVI. Octobr. Anno MDCCV.

Auff der

Weltberühmten Universität Wittenberg

Zur höchsten Ehre erlangte /

Durch einige Zeilen glückwünschend erwogen

Von

Zweyen Special

Nachgesetzten Lands - Leuten.

Wittenberg /

gedruckt durch Johann Haken.



*virtuti verae debetur gloria vera, (†)
Ac operi vero gloria vera datur.
En! vero veram virtutem semper amanti
Laurus, & omne decus, praemia vera
manent.*

(†) Cic. L. II. de Orat.

* * *
Madrigal.

Auf Fleiß folgt Preis.
Wenn man die edle Zeit
Auf Studia gewendet /
Und nicht zur Uppigkeit
Dieselbe siedertlich verschwendet ;
So komts / das man zum recht verdienten Lohne
Lob / Ruhm / und Ehre findt /
Und eine Lorbeer - Krone
Dem wohlgelehrten Haupt durch Fleiß gewinnt.
Du / werther Freund / kanst ieko an Dir sehen!
Was Du nach überstandner Last /
Mit Recht verdienst hast ;
Auf Fleiß folgt Preis: so pflegt es zu geschehen.

Zu schuldigsten Ehren überschickte dieses aus Leipzig
seinem werthgeschätzten Freunde

BALTHASAR Müller / SS. Th. Cult.

Ioannes Caspar Vs KraVse
OberVans artes, graVe post onVs, atqVe Labores,
CVLMIna, sic LaVrV CInCtVs, honorIs habet.

* * *

Was Wunder? daß ein Held sein Leben tapffer waget!
Wenn er dem kühnen Feind im Streit entgegen
geht;

Was Wunder? daß sein Herz nicht alsobald verzaget!

Wenn es um Guth und Blut oft allzu mißlich streht.

Ist nicht der Sieg der Zorn in Hoffnung kühne machet?

Ist nicht der große Ruhm daß er so tapffer schmeißt?

Ist nicht die Glorieux, daß Er den Feind verlachet?

Die Er von jedermann zu haben sich verheißt.

Was machtes das Griechentland im Streit sich wohlbezeigte?

Daß das Spartaner Heer ihr Vaterland beschützt?

Sie wußten, daß es ihn'n zu grossen Ruhm gereichte!

Wenn ihre Bürgerschaft als den in Ruhe sieht.

Sie aber wurden den mit Pracht und Schmuck gezieret

Das Haupt trug sonderlich ein grünes Lorbeer-Reiß!

Sie wurden mit Triumph in ihre Stadt geführet!

Das war ja grosser Ruhm, das war verdienter Preis.

Ja Ruhm und Ehre ist's [wie der Poete schreibt] †

So einzig und allein ein tapffer Werk erregt!

Ruhm Preis und ehre ist's so zu dem Streite treibet!

Und daß ein kühner Held den starken Feind erlegt.

Was Wunder? daß der Mensch also bey dem Studiren

Nicht die Verdrüssigkeit / nicht Müß und Arbeit

scheut?

Man dächte es sollte sich die beste Lust verliehren;

Allein, wer siehet nicht, daß sie sich mehrerneut.

Das

32. Ioq. Ovid. L. V. de Trist. Eleg. XIII.

Il. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210.

Was macht man denck dabey die Ehre zu erlangen! †
 Denn diese treibt allein zur Arbeit und zum Fleiß
 Und traun / auff diese Art kan man sie recht empfangen!
 Auff Arbeit kömmt gewiß der längst gewünschte Preis.
 Was Wunder? Werther Freund / das Du mit
 Ernst studirest!
 Und Deine Wissenslast mit Fleiß Dir zubereit!
 Was Wunder? das Du Dich in Künsten exercirest,
 Und durch dieselbigen Dich oft und hoch erfreut.
 Was Wunder? das Du erst in Freyberg eingezogen!
 Hernach die Studia in Torgau zu besehn!
 Was hat Dich wohl zu letzt auch also fort betrogen
 Zur Universität nach Wittenberg zu gehn?
 Ist nicht der wahre Ruhm den Du stets nach Verlangem
 Bey denen Studien durch Müß / und Fleiß gesucht?
 Und den Du nun bereits auch wohl verdient empfangem
 Denn ein bemühter Fleiß bringt solche Ehren Frucht.
 Ich wünsche tausend Glück zu der erlangtesten
 Ehre /
 Zur hohen Würdigkeit / zum wohlverdienten
 Preis /
 Das dieser theure Ruhm sich mehr und mehr
 vermehre /
 Es grüne für und für der schöne Lorbeer
 Reiß.

Mit diesen wolte zu der erlangten Würde seinem Werthschä-
 chsten Freund aus Schuldigkeit gratuliren /
 Christoph Heinrich Hauptmann / SS. Theol. Sc.
 † Ovid. L. IV. de Ponto Eleg. II.

Ung. VI 182

FLCN



STUDIORUM GLORIA CALCAR ;

Ober / der
Durch Müß' und Fleiß
Erlangte Kreiß
Würde

Señ Kreißwürdiger

MAGISTER - Würde

Des Edlen / Groß = Nützbaren und
Wohlgelehrten

SE NE NE NE

ann  Gaspar

 Krausen /

o-Misn. SS. Thol. Stud.
So Er
Octobr. Anno MDCCV.

Duff der
en Universität Wittenberg
höchsten Ehre erlangte /
ge Zeilen glückwünschend ermogen

Von
Zweyen Special
ersten Lands - Leuten.

Wittenberg /
ickt durch Johann Haken.

